

SPÖ Rabenstein informiert

*Sehr geehrte
Rabensteinerinnen
und Rabensteiner!*

***Miteinander für eine
soziale und ehrliche
Politik
für unsere Mitmenschen***



Menschlichkeit siegt

Manchmal müssen erst
unangenehme Dinge passieren,
um uns daran zu erinnern,
dass es an der Zeit ist,
etwas zu ändern.

Unbekannt

***Ihre GGRⁱⁿ Ilse Schindlegger
und das Team der***

SPÖ Rabenstein

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Kaum ist das Jahr zu Ende, melden wir uns wieder bei Euch, aber dieses Mal erscheint es uns wichtig, nochmals eine Information an Euch weiterzugeben.

Am 29. Jänner 2023 findet die Landtagswahl in Niederösterreich statt – bitte hingehen und wäh-

len, auch wenn die Bevölkerung aufgrund von vielen Geschehnissen unserer Regierung in der letzten Zeit mittlerweile „Politik-Müde“ geworden ist. Es kann sich nur etwas ändern, wenn wir mitbestimmen, dass sich etwas ändern soll.

**Am 29.1. wählen
gehen, denn auf
DICH kommt es an**

4 Gründe, warum WIR besser fürs Land sind:

Leben? Leistbar!

Preise runter, Löhne rauf

Kinderbetreuung? Verfügbar!

ganzzjährig, ganztägig, gratis

Wohnen? Bezahlbar!

*günstiger wohnen durch
öffentliche Investitionen*

Gesundheit? Erreichbar!

flächendeckende Landarztversorgung

***„Das Österreich,
das wir wollen,
ist ein Land, welches
seine Menschen
stärkt und schützt.“***

Fangen wir in Niederösterreich damit an und zeigen wir bei der Landtagswahl auf, was wir uns von unserer Landesregierung erwarten.

**Besser fürs Land.
so sind wir.**

SPÖ
Niederösterreich

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR NIEDERÖSTERREICH

... haben ihre Empfindungen für ihre Kandidatur sehr deutlich zum Ausdruck gebracht

- hier ein kleiner Auszug davon:

... weil ich überzeugt bin, dass unsere Werte – Gleichheit, Gerechtigkeit, Freiheit und vor allem Solidarität wichtig für die Gesellschaft sind. Es lohnt sich, sich jeden Tag dafür einzusetzen.

Nach den ÖVP Skandalen braucht NÖ eine neue Art der Politik! Transparent, ehrlich und vor allem fair für ALLE NiederösterreicherInnen. Eine Wende, hin zu einer sozial gerechten Verteilung, würde dem Land gut tun.

... um die verkrustete Politik in diesem Land sozialer und gerechter gestalten zu können. Wir haben den Auftrag, den Menschen in diesem Land Lösungen für die Probleme der Zeit anzubieten. Vor allem in Zeiten der Krise, in welcher wir uns gerade befinden, ist es wichtig, nicht Angst und Unsicherheit zu verbreiten, sondern Lösungen zu präsentieren. Unser Bundesland gehört nicht einer Partei. Wir alle sind Niederösterreich! Ich möchte meinen Teil dazu beitragen, unser Land für die Menschen zu verbessern – hin zu einem gerechten, transparenten, modernen, chancengebenden Land.

... weil ich der Überzeugung bin, dass es in der Politik echte Alternativen braucht. Konsequent für die Vielen im Land und mit Haltung.

DIE SPÖ WIRD:

- die **SteuerzahlerInnen entlasten**, indem sie die enormen Gewinne von EVN, OMV etc. abschöpfen und umverteilen wird.
- den **Pflegerinnen und Pflegern den Respekt** für ihre harte Arbeit geben, den sie verdienen. Das bedeutet: Schwerarbeiterpension, angemessene Bezahlung und moderne Arbeitsbedingungen.
- die SPÖ hat einen Plan, den **Kassenärztemangel zu bekämpfen** und die gesundheitliche Versorgung nicht von der Geldbörse abhängig zu machen.

WARUM SOLL ICH DIE SPÖ WÄHLEN?

Die SPÖ steht als einzige Partei für effektive Maßnahmen gegen die aktuelle Teuerung!

Eine starke SPÖ in Niederösterreich kann auch den Druck auf die Bundesregierung erhöhen endlich wirksame Maßnahmen einzusetzen oder den Weg für Neuwahlen freizumachen.

Diese Wahl ist also nicht nur für Niederösterreich eine Richtungswahl!

UNSERE KERNBOTSCHAFTEN ZUR TEUERUNG:

- Dass die Teuerung so gnadenlos durchschlägt, ist die Folge der untätigen Regierungen im Land und im Bund.
- Wir wollen keine Einmalzahlungen, sondern langfristige Maßnahmen die Planbarkeit durch den Winter schaffen.
- Dafür muss der Energiemarkt reguliert werden, Übergewinne umverteilt und die OMV wieder in die öffentliche Hand überführt werden.
- Energiepreise an Erzeugerpreise koppeln!
- Natürlich unterstützen wir auch die Gewerkschaften mit ihren Lohnforderungen.